Schillinger & Partner

Regelwerkstraining
DIN EN ISO 50001:2018
Anforderungen an Energiemanagementsysteme

Normanforderungen zum Energiemanagement im Detail
- für EnM-Mitarbeitende, Auditor/innen und Interessierte.

Ziel

Die DIN EN ISO 50001:2018 befasst sich als Teilbereich des gesamten Managements mit den Anforderungen des betrieblichen Energiemanagements. Bei Anwendung der DIN EN ISO 50001:2018 soll das Managementsystem die energiebezogene Leistung kontinuierlich verbessern.

Ein Hauptziel des Energiemanagements ist die Identifikation von Einsparpotenzialen und diese durch geeignete Maßnahmen zu nutzen. Hierdurch wird die Wettbewerbsfähigkeit der Organisation gesteigert und es werden die Treibhausgasemissionen und andere schädlichen Umweltauswirkungen reduziert.

Konkret geht es darum, eine energetische Ausgangsbasis zu ermitteln, Energiepolitik, Energieziele und geeignete Leistungskennzahlen festzulegen und die energiebezogene Leistung über Aktionspläne ständig zu verbessern.

Ein weiterer Aspekt ist die Ermittlung und Einhaltung von relevanten Rechtsvorschriften.

Die DIN EN ISO 50001:2018 legt keine spezifischen Kriterien, sondern Regelungsaspekte fest. Diese Aspekte werden im individuellen Managementsystem mit den jeweils spezifischen Anforderungen bzw. Gegebenheiten berücksichtigt.

Diese Regelungsaspekte und die daraus resultierenden Anforderungen sind Gegenstand des Trainingsmoduls. Sie werden detailliert erklärt und diskutiert.

Eingangsvoraussetzungen

Kenntnisse bzw. Praxiserfahrungen mit Managementsystemen, insbesondere über Qualitätsmanagementsysteme nach DIN EN ISO 9001:2026 werden vorausgesetzt.

Zielgruppe

Interne Auditoren, Managementbeauftragte, Umweltmanager oder andere Personen, die sich mit den Anforderungen an Energiemanagementsysteme beschäftigen. Das Trainingsmodul eignet sich auch als Einstieg für Unternehmen, die z.B. nach DIN EN ISO 9001:2026 oder DIN EN ISO 14001:2026 zertifiziert sind und eine weitere Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001:2018 erwägen.

Wesentliche Inhalte

Die DIN EN ISO 50001:2018
- Intention und Entstehung der DIN EN ISO 50001:2018
- Grundlegende Unterschiede zur DIN EN ISO 9001:2026

Anforderungen zur Ablauflenkung
- Energieeinsatz, Energieverbrauch und Energieeffizienz (z.B. Ermittlung und Bewertung der energetischen Ausgangsbasis, Ermittlung von Energiequellen, Energetische Bewertung)
- Rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen
- Beschaffung (z.B. Anforderungen an Zulieferer und Auftragnehmer bezüglich der energiebezogenen Leistung)
- Überwachung und Messung (z.B. Leistung und angemessene Steuerung der Abläufe, Aufzeichnung von Informationen)
- Messmittel (z.B. Überprüfung oder Kalibrierung, Instandhaltung)

Besondere Anforderungen zu strategischen Aufgaben
- Energiepolitik (z.B. Selbstverpflichtung, ständige Verbesserung, interne und externe Kommunikation)
- Zielsetzungen (z.B. Einzelziele, Aktionspläne, Berücksichtigung interessierter Kreise)
- Ressourcen (z.B. erforderliches Personal, spezielle Fähigkeiten, Infrastruktur, technische und finanzielle Mittel)
- Bewertung (z.B. Einhaltung von Rechtsvorschriften, Managementbewertung)

Besondere Anforderungen zu „Schlüsselverfahren“
- Dokumentation (z.B. Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen)
- Internes Audit
- Nichtkonformitäten, Korrekturen, Korrekturmaßnahmen, Vorbeugungsmaßnahmen

Option: Zertifikat „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (DIN EN ISO 50001:2018)“

Zusätzlich zum Regelwerkstraining DIN EN ISO 50001:2018 kann eine schriftliche Zertifikatsprüfung abgelegt werden. Die Teilnehmer erhalten einen Link zum Online-Prüfungsbogen.

Die Prüfung findet im Anschluss an das Training statt. Sie kann jedoch auch an einem späteren Termin abgelegt werden. Neben den offiziellen Prüfungstagen sind auch individuelle Terminvereinbarungen für eine Online-Prüfung möglich, z.B. bei Krankheit oder bei Verhinderung aus beruflichen Gründen. Die Umbuchung der Zertifikatsprüfung auf einen anderen Termin ist kostenlos.

Falls eine Ausbildung in Auditmethodik bereits vorliegt oder beabsichtigt ist, kann nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung das Zertifikat „Interne/r Auditor/in Energiemanagement (DIN EN ISO 50001:2018)“ erlangt werden.

Als Ausbildung in Auditmethodik werden anerkannt:
- Teilnahme am Praxis-Workshop „Auditmethodik“
- Gleichwertige Auditoren-Ausbildung nach DIN EN ISO 19011:2026

Termine

Schulung
22.11.27, 8:30-16:30 Uhr, online

Im Anschluss an das Training findet eine Zertifikatsprüfung statt (wahlweise präsent oder online). Die Teilnahme kann zusätzlich gebucht werden – auch zu einem anderen Termin.

Zertifikatsprüfung
22.11.27, 16:45-17:15 Uhr, online

Eventuelle Zusatztermine:
https://www.schillinger-partner.de/schulungen-workshops/energiemanagement-iso-50001/

Preise

Regelwerkstraining DIN EN ISO 50001:2018 - Online
640,00 € zzgl. MwSt.
Teilnahme am Training inkl. Trainings-Kit (ausführliche Teilnehmerunterlagen, die sich auch als Nachschlagewerk eignen, Brotbox, Pausensnacks), Teilnahmebestätigung.

Zertifikatsprüfung - Online
60,00 € zzgl. MwSt.
Teilnahme an der Online-Prüfung, Mitteilung des Prüfungsergebnisses

Zertifikatsgebühr
30,00 € zzgl. MwSt.
Bearbeitung des Zertifikatsantrages und Ausstellen des Zertifikates

Online-Training

Vorteile
- Reisekosten und Reisezeit entfallen
- Teilnahme aus der gewohnten Umgebung heraus

Technische Voraussetzungen
- Desktop-PC, Notebook, Laptop etc. mit Mikrofon und Kamera
- MS Teams
- Technik-Check (optional, kostenlos)

Bei Online-Trainings wird das Trainings-Kit (ausführliche Teilnehmerunterlagen und Pausensnacks) vor dem Training zugestellt.

Optionen

Regelwerkstraining DIN EN ISO 50001:2018 als Selbststudium
230,00 € zzgl. MwSt.
Ausführliche Teilnehmerunterlagen zum Selbststudium und Unterlagen zur Orientierungsprüfung

Regelwerkstraining DIN EN ISO 50001:2018 als Unternehmens-Workshop
2.400,00 € zzgl. MwSt.
Vorbereitung und Durchführung des Workshops
Informationen zum Ablauf der Unternehmens-Workshops:
https://www.schillinger-partner.de/schulungen-workshops/unternehmensloesungen/

Ähnliche Themen

Unternehmensspezifische Normenschulung
Gezielte Bewusstseinsförderung für QMS, UMS, EnMS, SGA und integrierte Managementsysteme.